

**Doppelter Erfolg für Mildstedt**

Hochspannendes Endspiel bei den Herren

Im sogenannten Final 4 des Tischtennis-Kreis-Gedächtnis Pokals hat der TSV Mildstedt sowohl bei den Herren als auch bei den Damen den Sieg errungen. Mildstedt's Damen Team (Stefanie Czornak und Silke Kohrts) setzte sich zunächst souverän gegen das Wiedingharder Duo Kaja Ertzinger und Pia Petersen durch. Vor allem Ertzinger musste ihren beiden Kontrahentinnen nach den Pokalregeln 4 beziehungsweise 5 Punkte Vorsprung einräumen, was sich am Ende als zu hoch erwies. Mildstedt siegte mit 3:0 und lies danach auch der Sylter/Breklumer Kombination Melanie Schmitz und Sinja Bohnert keine Chance. Auch hier boten Czornak und Kohrts eine Top-Leistung und siegten verdient mit 3:0 bei 9:2 Sätzen. Bei den Herren trafen im Endspiel der TSV Mildstedt I und der Husumer SV III aufeinander. Mildstedt hatte sich im Halbfinale gegen die eigene „Dritte“ nach 0:2 Rückstand noch ebenso mit 5:2 durchgesetzt wie der Husumer SV III gegen den TTV Koldenbüttel V. Das Finale entwickelte sich zum echten Krimi. Die Husumer nutzten ihren Punktevorsprung und gingen durch Christian Bielaszewski, Andreas Laborius und Tilo Brode mit 3:1 in Führung ehe Björn Lorenzen gegen Laborius in 4 Sätzen der Anschluss gelang. Als Bielaszewski gegen Carsten Winkler wieder auf 4:2 erhöhte, sah das Husumer Team bereits wie der Sieger aus, doch Manfred Schümann egalisierte den jeweiligen 5-Punkte Satzvorsprung von Laborius mit seinem exzellenten Topspin-Spiel und Carsten Winkler hielt nach mehreren vergebenen Matchbällen mit 15:13 im Entscheidungssatz gegen Brode die Mildstedter im Rennen. In einem furiosen Endspiel, in dem nicht nur Mildstedt's Topspieler Björn Lorenzen sondern auch sein Husumer Gegner Bielaszewski teilweise begeisterndes Tischtennis boten, fiel die Entscheidung für Mildstedt erst im 5. Satz (8,-6,8,-6,8).